

Bunt sind schon die Wälder

Johann Friedrich Reichardt (1752-1814)

Text: Johann Gaudenz Freiherr von Salis-Seewis (1762-1834)

Satz: Peter Günther (*1960) 2016

1. Bunt sind schon die Wäl - der, gelb die Stop - pel - fel - der
2. Wie die vol - - le Trau - be aus dem Re - - ben - lau - be
3. Flin - ke Trä - - ger sprin gen und die Mäd - chen sin - gen,
4. Gei - ge tönt und Flö - te bei der A - - bend - rö - te

1. Bunt sind schon die Wäl - der gelb die Stop - pel -
2. Wie die vol - - le Trau - - be aus dem Re - ben -
3. Flin - ke Trä - - ger sprin - - gen und die Mäd - chen
4. Gei - ge tönt und Flö - - te bei der A - bend -

5

1. und der Herbst be - ginnt. Ro - te Blät - ter fal - len,
2. pur - pur - far - ben strahlt! Am Ge - län - der rei - fen
3. al - les ju - - belt froh. Bun - te Bän - der schwe - ben
4. und im Mor - gen - glanz; jun - ge Win - zer - in - nen

1. fel - der und der Herbst be - ginnt. Ro - te Blät - ter fal -
2. lau - be pur - pur - far - ben strahlt! Am Ge - län - der rei -
3. sin - gen, al - les ju - - belt froh. Bun - te Bän - der schwe -
4. rö - te und im Mor - gen - glanz; jun - ge Win - zer - in -

9

1. grau - e Ne - bel wal - len, küh - ler weht der Wind.
2. Pfir - si - che, mit Strei - fen rot und weiß be - malt.
3. zwi - schen ho - hen Re - ben auf dem Hut von Stroh.
4. win - ken und be - gin - nen froh - hen Ern - te - tanz.

1. len, grau - e Ne - bel wal - len, küh - ler weht der Wind.
2. fen Pfir - si - che, mit Strei - fen rot und weiß be - malt.
3. ben zwi - schen ho - hen Re - ben auf dem Hut von Stroh.
4. nen win - ken und be - gin - nen froh - hen Ern - te - tanz.